

JAHRESABSCHLUSS 2021

KURZFORM



Wichtigste Zahlen im Überblick

Bilanz	in Franken (gerundet)	2021	2020	Veränderung	in %
Bilanzsumme		30.134 Mia.	28.707 Mia.	+ 1 427.0 Mio.	+ 5.0
Kundenausleihungen		23.275 Mia.	22.204 Mia.	+ 1 071.3 Mio.	+ 4.8
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		18.357 Mia.	17.334 Mia.	+ 1 022.6 Mio.	+ 5.9
Eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)		2.385 Mia.	2.306 Mia.	+ 79.2 Mio.	+ 3.4
Erfolgsrechnung	in Franken (gerundet)	2021	2020	Veränderung	in %
Geschäftsertrag		366.1 Mio.	341.7 Mio.	+ 24.4 Mio.	+ 7.2
Geschäftsaufwand		168.8 Mio.	164.3 Mio.	+ 4.5 Mio.	+ 2.7
Geschäftserfolg		182.6 Mio.	166.4 Mio.	+ 16.2 Mio.	+ 9.8
Jahresgewinn		145.6 Mio.	139.1 Mio.	+ 6.5 Mio.	+ 4.7
Kundenvermögen	in Franken (gerundet)	2021	2020	Veränderung	in %
Verwaltete Kundenvermögen		23.206 Mia.	20.986 Mia.	+ 2 220.6 Mio.	+ 10.6
Netto-Neugeld-Zufluss		1.324 Mia.	1.073 Mia.	+ 250.8 Mio.	+ 23.4
– in % der verwalteten Kundenvermögen per Ende des jeweiligen Vorjahres		6.3%	5.4%		
Kennzahlen		2021	2020		
Rendite auf durchschnittlich erforderlichen Eigenmitteln (Basis Geschäftserfolg; ohne antizyklischen Puffer)		11.8%	11.3%		
Kapitalquote (Gesamtkapital in % der risikogewichteten Positionen)		18.4%	18.3%		
Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)		7.7%	8.5%		
Cost-Income-Ratio (ohne Abschreibungen und Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft)		45.2%	46.0%		
Mitarbeitende (Personen)		800	791		
Vollzeit-Stellen (Personaleinheiten, exkl. Mitarbeitende im Stundenlohn, Lernende zu 50%)		684	679		
Standorte im Kanton		29	28		
Bancomaten im Kanton		79	80		

Erfreuliche Jubiläums-Bilanz



Seit 150 Jahren sind wir die verlässliche Finanzpartnerin für die Bevölkerung und die Wirtschaft im Thurgau. Trotz Pandemie konnten wir unseren Jubiläums-Leitgedanken – TKB bewegt – vielfältig umsetzen. Wichtig war uns dabei, dass alle Aktivitäten nachhaltig sind und dass der ganze Kanton davon profitiert. Just im 150. Geschäftsjahr können wir auch in finanzieller Hinsicht eine sehr positive Bilanz ziehen. Gesundes Wachstum und höhere Erträge prägen das Resultat. Dies erlaubt uns, die Dividende erneut zu erhöhen – auf 3,10 Franken pro Partizipationschein. Auch Kanton und Gemeinden profitieren: Die gesamten Abgaben betragen pro Einwohner(in) 250 Franken. Das gute Ergebnis und unsere Kapitalausstattung zeigen, dass wir aus einer soliden Position der Stärke die Zukunft gestalten können und Vertrauen geniessen. Viele der über 200'000 Kundinnen und Kunden dürfen wir über Generationen hinweg begleiten. Auch künftig wollen wir sie darin unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und etwas zu bewegen. Wie wir das bei der TKB seit 1871 tun.

René Bock
Präsident des
Bankrates

Thomas Koller
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Thurgauer Kantonalbank

zeigt sehr gute Zahlen

Das 150. Geschäftsjahr der Thurgauer Kantonalbank (TKB) fällt auch in finanzieller Hinsicht ausserordentlich positiv aus. Alle Ertragspfeiler sind höher als im Vorjahr. Das stetige Wachstum im Hypothekengeschäft setzte sich fort. Gut entwickelt hat sich auch die Vermögensverwaltung. Der Jahresgewinn von 145,6 Mio. Franken übertrifft die Vorjahresmarke um 4,7 Prozent und ist der bislang höchste Gewinn in der Bankgeschichte. Die PS-Dividende wird um 10 Rappen auf 3,10 Franken pro Titel erhöht.

In ihrem Jubiläumsjahr hat die Thurgauer Kantonalbank trotz Pandemie viel bewegt. So sind im Thurgau Fitnessparks für die ganze Bevölkerung entstanden und im kommenden Frühling bereichert die Bank mit der ersten Fussballgolf-Anlage in der Deutschschweiz das touristische Angebot des Kantons. Bankmitarbeitende haben im vergangenen Jahr 900 Stunden gemeinnützige Arbeit geleistet. Bewegung ist auch bei den Zahlen drin. Die Bank erzielte das bislang beste Ergebnis in ihrer 150-jährigen Geschichte.

Stetiges Wachstum der Hypotheken

Im Hypothekengeschäft konnte die TKB ihre starke Marktstellung erneut ausbauen. Das Volumen der Hypothekendarforderungen stieg auf 21,7 Mia. Franken (+ 5,7 Prozent). Trotz stetiger Preissteigerungen über die letzten Jahre ist der

Immobilienmarkt im Thurgau weitgehend intakt. Ein Wachstum resultierte auch bei den für die Refinanzierung wichtigen Verpflichtungen aus Kundeneinlagen (+ 5,9 Prozent). Der Nettoneugeld-Zufluss im Bilanz- und im Anlagegeschäft beläuft sich auf 1,3 Mia. Franken. Die verwalteten Kundenvermögen betragen am Jahresende 23,2 Mia. Franken. Das Depotvolumen übersteigt erstmals 10 Mia. Franken.

Anlagegeschäft im Aufwind

Das Zinsengeschäft, der wichtigste Ertragspfeiler der Bank, hat sich im vergangenen Jahr wiederum positiv entwickelt. Der Margendruck konnte durch das Ausleihungswachstum sowie Erträge aus der Bewirtschaftung des Freibetrags bei der Schweizerischen Nationalbank kompensiert werden. Weil sich die Pandemie bislang deutlich weniger stark auf die wirt-

schaftliche Entwicklung ausgewirkt hat als befürchtet, fiel die Bildung von Wertberichtigungen für mögliche Kreditausfälle moderat aus. Dies führt zu einem Netto-Zinserfolg von 260,5 Mio. Franken (+ 4,5 Prozent). Dank der florierenden Märkte haben sich das Anlage- und insbesondere das Vermögensverwaltungsgeschäft im vergangenen Jahr sehr gut entwickelt. Dies zeigt sich im beachtlichen Anstieg des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von 11,7 Prozent auf 68,3 Mio. Franken. Auch das Handelsgeschäft hat sich mit einem Plus von 13,6 Prozent gut vom pandemie-

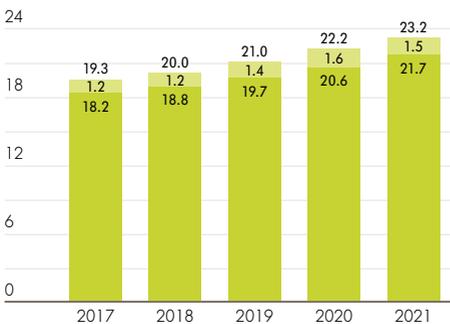
bedingten Rückgang des Vorjahres erholt, da Kunden wieder deutlich mehr Devisentransaktionen durchgeführt haben.

Hohe Effizienz

Die auch im Branchenvergleich sehr tiefe Kosten/Ertrags-Relation von 45,2 Prozent zeigt, dass die TKB ihre Aufwände im Griff hat. Das Plus beim Personal- und Sachaufwand hängt in erster Linie mit der Umsetzung der Geschäftsstrategie zusammen. Insgesamt beläuft sich der Geschäftsaufwand auf 168,8 Mio. Franken, was einer Zunahme von 2,7 Prozent entspricht.

Kundenausleihungen

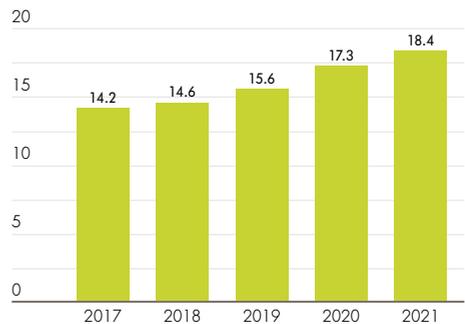
in Mia. Franken



- Hypothekendarforderungen
- Forderungen gegenüber Kunden

Kundeneinlagen

in Mia. Franken



- Verpflichtungen aus Kundeneinlagen

Bilanz per 31. Dezember 2021

in 1000 Franken (gerundet)

Aktiven	2021	2020	Veränderung	in %
Flüssige Mittel	4 870 886	4 453 963	+416 923	+9.4
Forderungen gegenüber Banken	83 007	234 827	-151 820	-64.7
Forderungen gegenüber Kunden	1 534 570	1 628 260	-93 690	-5.8
Hypothekarforderungen	21 740 235	20 575 262	+1 164 973	+5.7
Total Kundenausleihungen	23 274 805	22 203 522	+1 071 282	+4.8
Handelsgeschäft	217	169	+47	+27.9
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer				
Finanzinstrumente	23 525	16 259	+7 266	+44.7
Finanzanlagen	1 704 764	1 629 367	+75 398	+4.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38 146	36 689	+1 457	+4.0
Beteiligungen	33 552	26 277	+7 276	+27.7
Sachanlagen	96 459	97 212	-753	-0.8
Sonstige Aktiven	9 006	9 121	-115	-1.3
Total Aktiven	30 134 367	28 707 406	+1 426 961	+5.0
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	-
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 833 751	2 168 547	-334 796	-15.4
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	18 356 907	17 334 331	+1 022 576	+5.9
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer				
Finanzinstrumente	51 205	18 782	+32 423	+172.6
Kassenobligationen	258 049	308 547	-50 498	-16.4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 019 000	6 362 000	+657 000	+10.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	98 300	96 262	+2 038	+2.1
Sonstige Passiven	18 170	14 423	+3 747	+26.0
Rückstellungen	41 667	28 890	+12 778	+44.2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 013 476	1 007 220	+6 257	+0.6
Gesellschaftskapital	400 000	400 000	-	-
- Grundkapital	320 000	320 000	-	-
- Partizipationskapital	80 000	80 000	-	-
Gesetzliche Gewinnreserve	895 550	826 550	+69 000	+8.3
Gewinnvortrag	2 740	2 773	-33	-1.2
Jahresgewinn	145 552	139 082	+6 470	+4.7
Total Passiven	30 134 367	28 707 406	+1 426 961	+5.0
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	-

Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2021

	2021	2020	Veränderung	in %
Eventualverpflichtungen	150 563	137 991	+12 572	+9.1
Unwiderrufliche Zusagen	1 274 842	1 028 247	+246 594	+24.0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	103 566	75 638	+27 928	+36.9

Rundungsdifferenzen: Die aufgeführten Beträge in den Tabellen sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände: «0» bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null, «-» bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.

Erfolgsrechnung 2021

in 1000 Franken (gerundet)

	2021	2020	Veränderung	in %
Zins- und Diskontertrag	274 822	282 332	-7 511	-2.7
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	1	-1	-88.5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4 519	4 987	-468	-9.4
Zinsaufwand	-11 443	-22 529	+11 086	-49.2
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	267 899	264 792	+3 106	+1.2
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-7 447	-15 496	+8 049	-51.9
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	260 452	249 296	+11 155	+4.5
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	56 925	47 614	+9 311	+19.6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 230	3 385	-156	-4.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	16 029	15 769	+260	+1.6
Kommissionsaufwand	-7 863	-5 615	-2 248	+40.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	68 321	61 153	+7 168	+11.7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	29 695	26 151	+3 545	+13.6
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2 841	25	+2 816	> 500
Beteiligungsertrag	1 961	2 467	-506	-20.5
Liegenschaftenerfolg	1 983	2 000	-17	-0.8
Anderer ordentlicher Ertrag	866	593	+273	+46.0
Anderer ordentlicher Aufwand	-5	-10	+5	-48.5
Übriger ordentlicher Erfolg	7 646	5 076	+2 570	+50.6
Geschäftsertrag	366 114	341 676	+24 437	+7.2
Personalaufwand	-110 289	-107 747	-2 541	+2.4
Sachaufwand	-58 518	-56 602	-1 916	+3.4
Geschäftsaufwand	-168 807	-164 349	-4 458	+2.7
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-14 142	-12 875	-1 267	+9.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-536	1 942	-2 478	-127.6
Geschäftserfolg	182 629	166 394	+16 235	+9.8
Ausserordentlicher Ertrag	108	123	-15	-12.3
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Unternehmenserfolg	182 737	166 517	+16 220	+9.7
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-27 000	-28 000	+1 000	-3.6
Steuern	-10 185	565 ¹	-10 750	> 500
Jahresgewinn	145 552	139 082	+6 470	+4.7

¹ Tieferer Steuersatz sowie Einmaleffekt infolge Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern.

Runde Zahlen 2021

NEUE HYPOTHEKAR- FORDERUNGEN

Mia. Franken

+ 1,2



NETTO- NEUGELDZUFLUSS

Franken

1,3 MIA



ENGAGEMENT

Franken

1 MIO

NEUE KUNDEN

Personen (netto)

+ 5000



JAHRESGEWINN

Mio. Franken

146



ABGABEN PRO THURGAUER(IN)

Franken

250

ABGABEN AN KANTON UND GEMEINDEN

Franken

70 MIO

DIVIDENDE

Franken pro PS

3,10



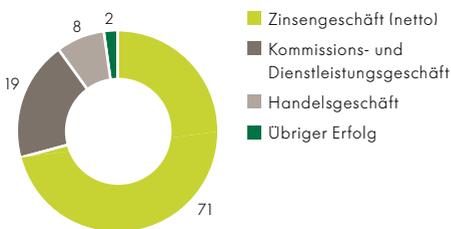
Erneut mehr Dividende

Die gute Ertragslage der TKB spiegelt sich im Geschäftserfolg, der Kennzahl für die operative Leistung. Dieser liegt fast 10 Prozent höher als im Vorjahr und beträgt 182,6 Mio. Franken. Zur Stärkung der Eigenmittel weist die Bank den Reserven für allgemeine Bankrisiken 27 Mio. Franken zu. Der Jahresgewinn von 145,6 Mio. Franken übertrifft das letztjährige Resultat um 4,7 Prozent. Vom guten Ergebnis profitieren die Eigentümer und der ganze Thurgau. So erhöht die TKB

die Dividende für Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen erneut. Sie steigt um 10 Rappen auf 3,10 Franken pro Titel. Proportional nimmt auch die Gewinnablieferung an den Kanton zu, die 48,2 Mio. Franken beträgt. Hinzu kommen die Abgeltung für die Staatsgarantie von 7,6 Mio. und jene für das Grundkapital von 1,4 Mio. Franken. An die gewinnanteilsberechtigten Gemeinden fliesst das gesetzliche Maximum von 3 Mio. Franken. Berücksichtigt man zusätzlich die Steuern von 10 Mio. Franken, summieren

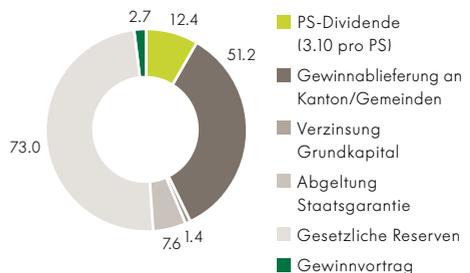
Zusammensetzung Geschäftsertrag

in Prozent



Verwendung des Bilanzgewinns

in Mio. Franken



sich die gesamten Abgaben an die öffentliche Hand auf rund 70 Mio. Franken. Pro Thurgauer, Thurgauerin ergibt dies im Schnitt 250 Franken. Mit Eigenmitteln von 2,4 Mia. Franken weist die TKB eine unverändert starke Substanz auf. Die Kapitalquote von 18,4 Prozent übertrifft die Vorgaben des Regulators und jene der Eigentümerstrategie deutlich.

Strategieumsetzung auf Kurs

Die Entwicklung zur Beratungsbank mit einem starken Anlage- und Vorsorge-

Angebot steht im Zentrum der aktuellen Strategieperiode. 2021 hat die TKB ihr Geschäftsstellennetz auf 29 Standorte erweitert. Das elektronische Kundenportal «Olivia» wurde mit neuen Selbstbedienungsangeboten ergänzt. Neu enthält das Portal auch ein Ideenlabor, wo sich Kunden aktiv einbringen können. Mit der Lancierung der TKB-Twint-App und dem Wechsel von der Maestro- zur neuen Debitkarte erleichtert die TKB ihren Kunden das bargeldlose Zahlen. 2021 hat die TKB ihre Nachhaltigkeitsstrategie

Abgaben an Kanton/Gemeinden

in Mio. Franken



- Gewinnablieferung an Kanton
- Gewinnablieferung an anteilsberechtigende Gemeinden (3 Mio. Franken)
- Verzinsung Grundkapital (2021: 1.4 Mio. Franken)
- Steuern
- Abgeltung Staatsgarantie

Mehrwert für den Kanton Thurgau

in Mio. Franken



- Abgeltung Staatsgarantie (2021: 7.6 Mio.)
- Gewinnablieferung an Kanton
- Steuern
- Erarbeitete Eigenmittel

bis 2025 weiterentwickelt und einen Fachrat aus Experten ins Leben gerufen, der bei der Umsetzung unterstützt. Dank der Einführung eines elektronischen Tools hat die TKB ihre Beratungsqualität weiter gesteigert. Im November 2021 hat die Bank die Online-Plattform «brokermarket.ch» lanciert, die sich an Hypothekenvermittler richtet. Aus der 2021 durchgeführten Mitarbeiter-Umfrage resultieren wiederum sehr gute Noten.

Ausblick 2022

Für das laufende Jahr rechnet die TKB mit einem tieferen Unternehmenserfolg als 2021, da die Tiefzinssituation weiter anhält. Unsicher ist zudem die Entwicklung der Börsen. Offen ist derzeit auch noch, wie stark die Pandemie den Gang der Wirtschaft effektiv beeinflussen wird. Strategische Projekte – unter anderem will die Bank im laufenden Jahr eine Online-Hypothek lancieren und die betriebliche Klimaneutralität erreichen – tangieren den Geschäftsaufwand. Auch die schrittweise Modernisierung der Geschäftsstellen zu Beratungsbanken soll fortgesetzt werden. Ausbauen will die Bank ferner ihre Leistungen für das Gewerbe. Auf der Agenda 2022 steht zudem die Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie für die Periode 2023 bis 2027.

Eigenmittel und Kapitalquote

in Mio. Franken



■ Anrechenbare vorhandene Eigenmittel

■ Erforderliche Eigenmittel inkl. Eigenmittelpuffer und antizyklischem Kapitalpuffer von derzeit 0%

— Kapitalquote (anrechenbare vorhandene Eigenmittel in % der risikogewichteten Aktiven)

Gewinnverwendung und Reservenbildung

in Franken (gerundet)

Gewinnverwendung	2021	2020	Veränderung	in %
Jahresgewinn	145.6 Mio.	139.1 Mio.	+6.5 Mio.	+4.7
Zuzüglich Gewinnvortrag	2.7 Mio.	2.8 Mio.	-0.0 Mio.	-1.2
Bilanzgewinn	148.3 Mio.	141.9 Mio.	+6.4 Mio.	+4.5
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	73.0 Mio.	69.0 Mio.	+4.0 Mio.	+5.8
Dividende an PS-Inhaber (3.10/3.00 pro PS)	12.4 Mio.	12.0 Mio.	+0.4 Mio.	+3.3
Abgeltung Staatsgarantie	7.6 Mio.	7.1 Mio.	+0.4 Mio.	+6.3
Verzinsung Grundkapital	1.4 Mio.	1.4 Mio.	-	-
Ablieferung an Kanton/Gemeinden	51.2 Mio.	49.6 Mio.	+1.6 Mio.	+3.2
- Kanton	48.2 Mio.	46.6 Mio.	+1.6 Mio.	+3.4
- 65 anteilsberechtigende Gemeinden	3.0 Mio.	3.0 Mio.	-	-
Gewinnvortrag	2.7 Mio.	2.7 Mio.	-0.0 Mio.	-0.5
Reservenbildung				
Zuweisung Reserven für allgemeine Bankrisiken	27.0 Mio.	28.0 Mio.	-1.0 Mio.	-3.6
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	73.0 Mio.	69.0 Mio.	+4.0 Mio.	+5.8

Eigene Mittel nach Gewinnverwendung

in Franken (gerundet)

	2021	2020	Veränderung	in %
Grundkapital	320.0 Mio.	320.0 Mio.	-	-
Partizipationskapital	80.0 Mio.	80.0 Mio.	-	-
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 013.5 Mio.	1 007.2 Mio.	+6.3 Mio.	+0.6
Gesetzliche Gewinnreserve	968.6 Mio.	895.6 Mio.	+73.0 Mio.	+8.2
Gewinnvortrag	2.7 Mio.	2.7 Mio.	-0.0 Mio.	-0.5
Total eigene Mittel	2 384.8 Mio.	2 305.5 Mio.	+79.2 Mio.	+3.4

Partizipationsschein Thurgauer Kantonalbank

Kapitalstruktur (in Franken)	2021	2020
Gesellschaftskapital	400 Mio.	400 Mio.
– 80% Grundkapital des Kantons Thurgau	320 Mio.	320 Mio.
– 20% Partizipationskapital (4 Mio. Partizipationsscheine à nominal 20 Franken)	80 Mio.	80 Mio.
Kurs und Dividende (in Franken)	2021	2020
Jahresendkurs (30.12.2021/30.12.2020)	106.50	104.50
Jahreshöchstkurs/-tiefstkurs	110.00/101.00	112.00/87.40
Börsenkapitalisierung per 31.12. (Partizipations- und Grundkapital)	2 130 Mio.	2 090 Mio.
Dividende je Partizipationsschein	3.10	3.00
Dividendenrendite (basiert auf Kurs per 30.12.2021/30.12.2020)	2.9%	2.9%
Kennzahlen (gerechnet auf Partizipations- und Grundkapital)	2021	2020
Jahresgewinn je Partizipationsschein (in Franken)	7.28	6.95
Ausschüttungsquote (Dividende, Verzinsung Grundkapital und Gewinnablieferung an den Kanton im Verhältnis zum Bilanzgewinn)	41.8%	42.3%
Kurs/Gewinn-Verhältnis (Jahresgewinn)	14.63	15.03
Kurs/Buchwert-Verhältnis (nach Gewinnverwendung)	0.89	0.91

Der TKB-Partizipationsschein (PS) wird seit April 2014 an der Schweizer Börse (SIX) gehandelt. Der Inhaber-Titel ist mit Vermögensrechten, nicht aber mit Stimmrechten ausgestattet, was ihn von einer Aktie unterscheidet. Die TKB strebt eine auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent an.

Weitere Informationen: www.tkb.ch/ps

Basisdaten zum TKB-PS

Anzahl: 4 000 000

Nennwert: CHF 20

Ticker-Symbol: TKBP

Valorennummer: 23 135 110

ISIN Nummer: CH0231351104

Wichtige Termine

Partizipanten-Versammlung: 19. Mai 2022

Halbjahresergebnis: 18. August 2022

Kursentwicklung 2021

Indexiert zum Schlusskurs 2020



Kursentwicklung seit Börsengang

Indexiert zum TKB-Börsengang am 7. April 2014



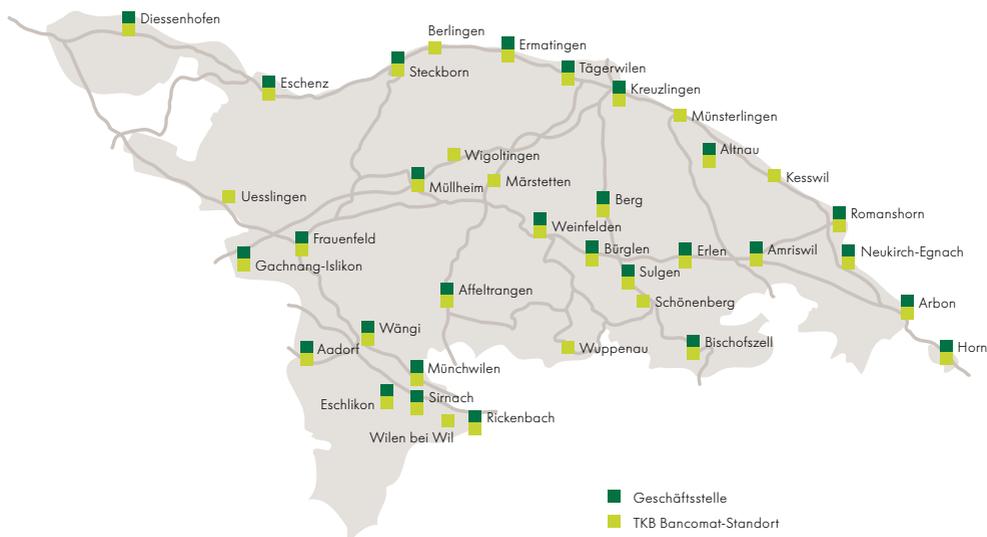
Porträt der Thurgauer Kantonalbank

Mit 800 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von über 30 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsennotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Firmen, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupteigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist

der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau.

tkb.ch

Dichte Präsenz im Kanton



Treten Sie in *Kontakt* mit uns.
Wir freuen uns auf Sie.

Hauptsitz

8570 Weinfelden, Bankplatz 1

So erreichen Sie uns

Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 0848 111 444
Telefax 0848 111 445
E-Mail info@tkb.ch

Geschäftsstellen

8355 Aadorf, Morgentalstrasse 4
9556 Affeltrangen, Hauptstrasse 2
8595 Altnau, Bahnhofstrasse 1
8580 Amriswil, Rütistrasse 8
9320 Arbon, St. Gallerstrasse 19
8572 Berg, Hauptstrasse 49
9220 Bischofszell, Bahnhofstrasse 3
8575 Bürglen, Istighoferstrasse 1

8253 Diessenhofen, Bahnhofstrasse 25
8586 Erlen, Poststrasse 8
8272 Ermatingen, Hauptstrasse 121
8264 Eschenz, Hauptstrasse 88
8360 Eschlikon, Bahnhofstrasse 61
8500 Frauenfeld, Rheinstrasse 17
9326 Horn, Am Bahnhofplatz 2
8546 Islikon, Bahndammstrasse 2
8280 Kreuzlingen, Hauptstrasse 39
Seepark, Bleichstrasse 15
8555 Müllheim, Frauenfelderstrasse 2
9542 Münchwilen, Im Zentrum 2
9315 Neukirch-Egnach, Bahnhofstrasse 79
9532 Rickenbach b. Wil, Toggenburgerstr. 40
8590 Romanshorn, Hubzelg
8370 Sirnach, Frauenfelderstrasse 5
8266 Steckborn, Seestrasse 132
8583 Sulgen, Bahnhofstrasse 1
8274 Tägerwilten, Hauptstrasse 89
9545 Wängi, Dorfstrasse 6
8570 Weinfelden, Bankplatz 1

Postsendungen an die Geschäftsstellen bitte
mit «Postfach» ergänzen. Danke.